#### Hanse- und Universitätsstadt

### Rostock

Der Oberbürgermeister

## Auszug aus der Niederschrift

# Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung vom 14.01.2016

### 5.3 Maritime Meile Stadthafen

Der Ausschuss erteilt für diesen Tagesordnungspunkt Herrn Hasse Rederecht.

Frau Jens vertritt den Standpunkt, dass entweder die IGA oder der Stadthafen entwickelt werden kann. Für beide Projekte reichen Geld und Fördermittel nicht. Die Änderungsanträge sind gut gemeint, können aber das Problem nicht lösen. Der Stadthafen muss entwickelt werden, aber nicht in Konkurrenz zur IGA. Hier muss die Attraktivität zusammengehalten werden. Eine Prioritätensetzung muss entsprechend erfolgen.

Frau Barlen schließt sich weitgehend der Meinung von Frau Jens an. Erst ist die IGA zu entwickeln und dann der Stadthafen.

Frau Jahnel hat ein grundsätzliches Problem mit der Beschlussvorlage. Die Änderungsanträge sind auch nur Flickwerk.

Der Stadthafen war in seiner Geschichte von der Stadt abgeschlossen. Die Menschen hatten keine Möglichkeit, einen Bezug zu den Schiffen oder dem Treiben im Stadthafen herzustellen. Dies ist erst nach der Wende durch Öffnung des Stadthafens möglich geworden. Ein maritimes Erbe ist hier schwer darstellbar. Auch Planungen benötigen Geld. Dieses ist nicht vorhanden.

Frau Fiedelmeier vertritt die Auffassung, dass der Stadthafen nicht liegen bleiben kann, bis die IGA entwickelt ist. Zwei Konzepte sollten möglich sein.

Herr Simowitsch vertritt die Ansicht des Ortsbeirates. Dieser sieht das Schiff in Schmarl, aber auch Bestandteile des maritimen Erbes im Stadthafen. Das Entwicklungskonzept der IGA ist mit der Klärung der Finanzierung fertig zu stellen.

Herr Bauer sieht bei der IGA eher einen Bezug zum Gartenbau und Landschaftsgestaltung. Der Stadthafen hat eher einen Bezug zur maritimen Geschichte.

Herr Hasse weist auf die Zustandsbeschreibung durch den maritimen Rat hin. Dieser ist selbständig und fasst die Meinung von vielen Vereinen zusammen. Er wirbt eindringlich für das Konzept des maritimen Rates.

Herr Müller schlägt vor, die Fortschreibung des Rahmenplanes Stadthafen zu beschließen. Der ÄA der Linken käme der diskutierten Ansichten am nächsten.

Nach der Diskussion erfolgen die Abstimmungen über die Änderungsanträge und die Beschlussvorlage.

### <u>Abstimmung:</u> <u>Abstimmungsergebnis:</u>

2016/StUO/133 Seite: 1/2

Dafür:	0
Dagegen:	9
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	Х

2016/StUO/133 Seite: 2/2